

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beschaffung von Laubblasgeräten beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Beschlussorgan

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	15.11.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Vergabe, Internationales stellt den Bedarf zur Beschaffung von Laubblasgeräten beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, entsprechend dem in 2009 vorgelegten Konzept, fest.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 22.720,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Vergabe, Internationales hat in seiner Sitzung vom 02.02.2009 den Bedarf zum Kauf von handgeführten Maschinen für alle Betriebsbereiche des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen, mit Ausnahme der Laubblasgeräte, festgestellt. Mit dieser Ausnahme hat sich der Ausschuss dem Votum des Ausschusses Umwelt und Grün aus dessen Sitzung vom 29.01.2009 angeschlossen.

Der Ausschuss Umwelt und Grün hat jetzt aktuell beschlossen, dass auch zukünftig Laubblasgeräte beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen eingesetzt werden, um öffentliche Wege in und an Grünanlagen von Laub und Rasenschnitt zu befreien und so die verkehrssichere Begehrbarkeit herzustellen.

Der Ausschuss hat des Weiteren besonderen Wert darauf gelegt, dass die künftig eingesetzten Geräte auf dem neuesten Stand der Technik gehalten werden, um negative Eigenschaften, insbesondere Lärmemissionen soweit wie möglich zu reduzieren. Die konkreten Gerätestandards sind dem Ausschuss vorzulegen.

Das seinerzeit vorgelegte Konzept trägt diesen Forderungen Rechnung. Im Zeitraum 2010 bis 2017 soll der komplette Altbestand des Amtes sukzessive ersetzt und anschließend durch zeitnahe Ersatzbeschaffungen ständig aktualisiert werden.

Die jahresbezogenen Beschaffungsvolumina wurden unverändert aus dem in 2009 vorgelegten Konzept entnommen und sind als Anlage beigefügt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.